



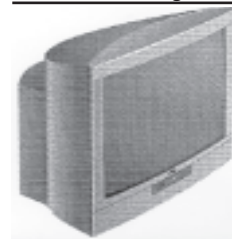
STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an:
Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 03.11.2007 · Redaktionsschluss: 25.10.2007

HAUSSMANN



Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Jahrgang 36

20. Oktober 2007

Nr. 19

Steinbach (Ts.) feierte seine Kerb

25. Kerb „der Neuzeit“ seit es wieder Kerbemädels und -burschen gibt.

20 JAHRE
RESTAURANT
Le-de-Re
Rittersaal



Feiern im Ile-de-Re bis 80 Personen jetzt in unserem Rittersaal
Familienfeiern, Firmenfeiern, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern ob Menü oder Buffet.
Was immer Sie vorschlagen wir setzen es um!

Wir Lieben Essen!
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)



Alle Fotos: Dieter Nebhuth



Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)
TAXI KLAUS
0171-3310987
Betriebssitz: 61449 Steinbach

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

St. Martins-Umzug der Schule am 10. Nov. 2007

Der Elternbeirat der Geschwister Scholl Schule lädt für Samstag, den 10. November 2007 um 17.00 Uhr zum traditionellen Martinsumzug ein. Die Feierlichkeiten beginnen mit gemeinsamen Singen und der Begrüßung durch die Schulleiterin Sabine Schulze. Bevor alle zum Martinsumzug aufbrechen, wird die Geschichte vom Heiligen Martin von der Klasse 1b unter der Leitung von Frau Laux aufgeführt. Unterstützt von Martina Jäger, unserem St. Martin, ihrem Pferd und einer Helferin geht es dann am Steinbacher Weiher, Richtung Teufelsberg, entlang, zurück zur Geflügelzuchtanlage, direkt zum bekannten Feuerplatz an der städt. Kindertagesstätte. Hier wird das Martinsfeuer mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach entzündet. Auf dem gemeinsamen Weg werden die Teilnehmer musikalisch durch das Bläserensemble von Herrn Kopp tatkräftig unterstützt. Gegen 18.30 Uhr kehren alle zur Schule zurück, wo schon frische Weckmänner und deftige Schmalzbrote zum Verzehr bereitstehen. Heißer Glühwein und Tee erwärmt die Gemüter. Wertbons können schon im Vorfeld bei der Fa. Elektro Windecker, Gartenstr. 1, erworben werden. Freiwillige fleißige Helfer werden immer gerne gesehen, wenden Sie sich bitte an die Elternbeiräte der 1. Klassen.
Tanja Becker

Förderverein Kita Regenbogen e.V. Steinbach

Spielzeugbasar im evang. Gemeindehaus

Am Samstag, 24. November 2007 veranstaltet der Förderverein "KITA Regenbogen e.V." zum zweiten Mal einen Spielzeug-Tischbasar. Dieser findet im Gemeindehaus der evang. St. Georgsgemeinde, Untergasse 29, Steinbach von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Zum Angebot gehören Spielzeuge, Bücher, Fahrzeuge. Während Sie stöbern oder sich mit einem Kaffee und Kuchen stärken, werden ihre Kleinen in der Kinderbetreuung Spaß haben. Wenn Sie einen der 33 Tische zum Verkaufen reservieren wollen, melden Sie sich bitte unter folgender Rufnummer: 06171/710 770 (A. Schuhmann-Pidun) Die Gebühr erhalten Sie auf Anfrage.

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Nächste Termine des Gesangvereins

Nach dem gelungenen Konzert in Steinbach am 22.09.2007 und der Mitwirkung beim Konzert der Singgemeinschaft Königstein am 29.09.2007 erwarten die Sängerinnen und Sänger neue Aufgaben. Die nächsten Termine sind die Mitgestaltung des Gottesdienstes in der kath. Bonifatiuskirche Steinbach am 21.10.2007 sowie der Gedenkfeier am Volkstrauertag am 18. 11.2007. Weiterhin beginnen jetzt die Proben für das traditionelle Adventskonzert, welches für den 09.12.2007 vorgesehen ist. Die Proben sind jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, großer Saal, der Kinderchor trifft sich ebenfalls dienstags um 17.30 Uhr im Bürgerhaus. Sangesfreudige Mitbürger sind jederzeit herzlich willkommen.
Renate Hagenlocher

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Jetzt ist es soweit!

Vergabe von Baugrundstücken im Baugebiet "Am Eschborner Weg"

Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) weist darauf hin, dass demnächst die Vergabe der Baugrundstücke für Einzel- und Doppelhäuser im Baugebiet "Am Eschborner Weg" an private Bauinteressenten erfolgen soll. Hierzu findet für alle Bauinteressenten eine

Informationsveranstaltung am 1. November 2007, um 18 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses statt.

An diesem Abend werden auch die Bauträgersgesellschaften, die den Zuschlag für die Reihenhausergrundstücke erhalten haben, ihre Bebauungskonzepte für Reihenhäuser und Eigentumswohnungen vorstellen.

Für die Vergabe der Einzel- und Doppelhausgrundstücke wird die "Richtlinie der Stadt Steinbach (Taunus) für die Vergabe von Grundstücken für den Wohnungsbau" vom 06.02.2007 zugrundegelegt.

Die Vergabekriterien, den Bewerbungsbogen sowie die Pläne des Baugebietes finden Sie im Internet auf den Seiten der Stadt Steinbach unter der Rubrik Stadtplanung.

Peter Frosch, Bürgermeister

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer gbr
Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

06171/74700
61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art

Karosserie Fachbetrieb

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

Friseurstudio Engert

Geöffnet von:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-702627

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Verantwortlich für den Inhalt und die Verteilung, Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 061 71 / 981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik, Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 061 71 / 981983, Fax: 061 71 / 981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: **Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber bitte Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 061 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de**

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit, Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 03.11.2007 · Redaktionsschluss: 25.10.2007

+++ LESERBRIEF +++

Der Pijnackerplatz und die „Alten“

Nach Pijnacker ist er benannt, beliebt bei Mensch und Hund, denn Brot und Butter, Schmalz und Schmand gibt's dorten bis zur Stund'.

Doch nunmehr, seit dem gold'nen Lenz, geheimnisvoll und still wächst virtuelle Konkurrenz, weil Politik es will.

Ein „Neuer Markt“ am Ackerrand? Ist „Pijnacker“ dann tot? Kein Sauerkraut? Kein Scheuersand? man ahnt die grosse Not.

Denn weit der Weg! Das schaffen's nicht, die Alten, müd' und matt. Was ausserdem dagegen spricht: Wie werden sie dann satt?

Drum kämpft um „Pijnacker“, den Markt, bewährt durch Zeit und Raum, doch holt euch keinen Herzinfarkt, vielleicht war's nur ein Traum . . .

Dr. Karl Asemann, Steinbach/Ts.

Sozialverband VdK Steinbach**Die restlichen Veranstaltungen für 2007**

Do. 25. Oktober Filmnachmittag über die Ostseereise und Kärnten 14.30 Uhr kath. Gemeindehaus

Sa. 17. November Jahreshauptversammlung ohne Vorstandswahlen 14.30 Uhr kath. Gemeindehaus. Wir verzichten auf die Wahlen, weil sich bis heute noch niemand bereiterklärt hat, im Vorstand mitzuarbeiten. Die Wahlen wollen wir auf der Jahreshauptversammlung im ersten Drittel des Jahres 2008 durchführen. Wir appellieren nochmals an die Mitglieder: Bitte stellen Sie sich für ein Amt im Vorstand zur Verfügung. Für Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die Vorstandsmitglieder.

Sa. 15. Dezember 1/2 Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Alsfeld mit Weihnachtessen. Weitere Details zu den Ausflügen folgen. Anmeldungen für die Ausflüge bitte an: Lilo Cappallo, Tel.: 72726 oder Rita Knieschewski, Tel.: 71680. Bis zu unserem nächsten Wiedersehen wünschen wir eine gute Zeit. Ihr VdK Steinbach - Der Vorstand

Senioren Union Steinbach**Besuch im Hessenpark beim Tag der „Hessischen Senioren-Union“**

Steinbacher Senioren besuchten „Tag der Hessischen Senioren-Union“ im Hessenpark

60 Steinbacher Senioren nahmen erstmals am 1. Oktober zum "Tag der Hessischen Senioren-Union" im Hessenpark teil. An diesem Tage waren über 900 Mitglieder und Freunde der Senioren-Union Hessen aus allen Teilen des Bundeslandes angereist. Ein Grußwort hielt der Hessische Justizminister Jürgen Banzer. Er dankte den Älteren für ihre Beteiligung am Aufbau der Demokratie in Deutschland nach dem 2. Weltkrieg, auf deren Fundament die jüngere Generation nun aufbauen könne. Zudem lobte er die Senioren-Union für ihre engagierte Arbeit und dass auf die Senioren Verlass sei und die Senioren-Union gebraucht werde. In seiner Begrüßungsrede wies der Landesvorsitzende der Senioren-Union Hessen, Alfons Gerling, auf die Bedeutung des "Tages der Hessischen Senioren-Union" hin: "Die Senioren-Union Hessen versteht sich als Partner und Anwalt der älteren Menschen". Wir möchten mit dieser Großveranstaltung auf die Anliegen und den Stellenwert der Seniorinnen und Senioren in unserer Gesellschaft aufmerksam machen". Die Senioren-Union werbe bei allen Älteren dafür, mitzumachen und ihre Meinungen und Vorstellungen aktiv einzubringen. "Die immer höher werdende Lebenserwartung der Menschen ist kein Nachteil, sondern ein Gewinn für den Einzelnen, aber auch ein Gewinn für die Gesellschaft", betonte Gerling. Ob in Vereinen, Verbänden, in der Politik oder in Familien -überall gestalten ältere Menschen ihre Zukunft aktiv mit. Von ihren Kenntnissen und ihrer Erfahrung profitieren viele Bereiche der Gesellschaft. Wo stünde unsere Gesellschaft heute, wenn nicht so viele agile Menschen über 60 Jahre ehrenamtlich und uneigennützig für das Gemeinwohl tätig wären?" Der Festredner Dr. Franz Josef Jung nannte die Senioren-Union in

Bürgerplattform zur Stärkung des Pijnackerplatzes**Was ist eigentlich „zeitgemäß“?**

Bürgermeister Peter Frosch gab in der Steinbacher Information vom 6.10.2007 die Durchführung eines Bürgerentscheids am 25.11.2007 bekannt. Es wurde sowohl die Begründung der Bürgerplattform als auch die Gegenrede der Gemeindeorgane aufgeführt, die wie folgt lautet:

„Die Errichtung eines zeitgemäßen Lebensmittelmarktes im Baugebiet Taubenzehnter ist zur langfristigen Sicherstellung einer wohnungsnahen Versorgung der Bevölkerung mit Gütern des täglichen Bedarfs notwendig und dient damit dem Erhalt und der Verbesserung der vorhandenen Versorgungsstrukturen.“

Was heißt eigentlich "zeitgemäßer" Lebensmittelmarkt? Ist ein Markt "zeitgemäß", wenn er den neuesten optischen Standards entspricht? Oder ist der Standort Taubenzehnter "zeitgemäß"? Was in unserer Zeit gewünscht wird, das ist in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 29.08.2007, Frankfurter Rundschau vom 11.08.2007 und in einer Broschüre des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung mit dem Titel "Zwölf gute Gründe für die Innenstadt" nachzulesen, nämlich eine Belebung der Innenstadt durch Geschäfte, die die Bevölkerung mit Gütern des täglichen Bedarfs versorgen. Entscheidend sei nicht mehr der günstige Preis, heißt es in einer neuen Studie der Unternehmensberatung McKinsey. Vor allem die gute Erreichbarkeit der Läden, die Übersichtlichkeit der Waren und lange Öffnungszeiten würden immer wichtiger. Der Trend geht zu kleineren Läden, kaum größer als 300 Quadratmeter.

Das Baugebiet Taubenzehnter ist wohl kaum das Zentrum Steinbachs, und verschönern ließe sich auch der bestehende Lebensmittelmarkt in der Innenstadt. Nur größer, wie es heute so üblich ist, kann er nicht werden. Dazu fehlt der Platz. Aber als "zeitgemäßer" Markt in der Innenstadt, als unser so genannter "Tante-Emma-Laden", muss er das ja auch nicht. Er kann sich an seinem Standort behaupten und trägt durch seine Kunden zur Belebung des Zentrums bei. Des Weiteren steht sinngemäß in der Begründung der Stadt: *Dadurch, dass der Lebensmittelmarkt im Baugebiet Taubenzehnter die Menschen wohnungsnah versorgt, werden die vorhandenen Versorgungsstrukturen erhalten und verbessert.* Dieser Logik kann die Bürgerplattform nicht folgen und glaubt eher, dass das Gegenteil eintreten wird: Durch die massive Konkurrenz werden die "vorhandenen Versorgungsstrukturen" geschwächt, und die "langfristige Sicherstellung einer wohnungsnahen Versorgung der Bevölkerung mit Gütern des täglichen Bedarfs" gefährdet. Auch wenn Bürgermeister Frosch und die Regierungsparteien CDU und FDP auf den Stadtverordnetenversammlungen immer wieder betonen, dass sie das nicht wollen, so gerät ihr Wollen zu ihrem Planen und Handeln in einen eklatanten Widerspruch. Die Stadt Steinbach sollte sich den „zeitgemäßen“ Zielen ihrer Landesregierung anschließen und nicht an überkommenen Stadtplanungskonzepten festhalten. Vielen Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern geht es nicht um eine schöne, neue Einkaufswelt auf der grünen Wiese (die haben wir ja bereits mit REWE und ALDI), sondern um den Erhalt und die Förderung urbanen Lebens.

Gehen Sie zur Wahl am 25. November 2007! Stimmen Sie mit JA! Wir brauchen Ihre Unterstützung zum Wohle unserer Stadt.

Zu unserem nächsten Treffen am 22.10.2007, um 19.30 Uhr, im Gasthaus Zum Brunnen, sind Sie herzlich eingeladen. **Vertrauenspersonen der Bürgerplattform: Carola Biermann, Jochem Entzeroth, Gerd Hilper.**



+++ LESERBRIEF +++

Schilda in Steinbach

Was hat es nur zu bedeuten, fragen sich die Anwohner der Schwanengasse entgeistert, dass sie seit der Einbahnstraßenführung am Pijnackerplatz aus beiden Richtungen kommend nicht mehr in ihre Straße fahren dürfen? Zwei Schilder mit deutlichem, geradem Pfeil verbieten ihnen das. Aus welchem Grund und zu welchem Zweck wurde die Schwanengasse wie ein lästiger Blinddarm von dem Hauptverkehrsstrom, der täglich durch Steinbach fließt, abgeschnitten? Will man hier etwa eine „Sackgasse“ verkehrsberuhigen? Steckt ein tieferer Sinn dahinter, dass Anwohner, Gäste, Lieferanten, Kunden, Hotelbesucher, die Müllabfuhr und die Paketpost nicht mehr in diese lebenswerte, ruhige Gasse fahren dürfen? Gab es einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung oder gar Anweisungen von höherer Stelle? Fragen über Fragen - Vermutungen über Vermutungen! Vielleicht will ja die Stadt Steinbach durch diese verkehrsplanerische Maßnahme die von der Bürgerplattform befürchtete Innenstadterödung schon mal als Testfall verwirklichen? (Wenigstens an einem Teil des Pijnackerplatzes, wenn auch nur an einem untergeordneten.) Oder will die Stadt die Schwanengasse austrocknen und sie zum neuen Standort des geplanten Lebensmittelmarktes am Taubenzentrum machen, damit dieser noch fußläufiger zu erreichen ist? Aber daraus wird nichts! Denn die Schwanengassen-Anwohner ignorieren einfach diese Schilder. Und sie glauben auch nicht mehr, dass diese Maßnahme irgendeine besondere Bedeutung haben könnte. Denn sie fanden heraus, dass es für die Stadt auch gar keine besondere Bedeutung hat. Auf Anfrage wurde ihnen nämlich mitgeteilt, dass es leider nur die falschen Schilder seien und es sich nicht mehr lohne, sie für die vielleicht (?) letzten 14 Tage Bauzeit gegen korrekte Schilder auszutauschen. Alle Verkehrsteilnehmer dürfen also in Steinbach (Ts.) diese beiden Verkehrsschilder einfach ignorieren. Da stellt sich doch sofort die Frage, wie verhalten wir uns jetzt bei den übrigen Regeln und Vorschriften der Straßenverkehrsordnung? Dürfen wir da auch? **Wolfgang und Carola Biermann (Anlieger)**



Senioren-Singkreis der Stadt Steinbach

Jubiläum - 20 Jahre Senioren-Singkreis

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums fuhren wir am 8. Oktober 2007, einem nebligen Morgen, um 10:00 Uhr, mit dem Bus nach Seligenstadt. Während der Fahrt nutzte Frau Dörhöfer die Zeit, um uns die 1000-jährige Stadt-Geschichte nahe zu bringen. Nach ca. einer Stunde kamen wir bei Sonnenschein - wenn Engel auf Reisen gehen - in Seligenstadt an und bestiegen zuerst die Einhardbasilika sowie den wunderschönen Klostergarten. Nach soviel Kultur hielten wir Einzug in den Gasthof "Zu den drei Kronen", in dem wir es uns bei schmackhaften Essen und Trinken gut gehen ließen. Anschließend gingen wir durch die Fachwerkstrasse Richtung Marktplatz. Das mittelalterliche Flair der Fachwerkhäuser aus verschiedenen Epochen sowie kleine Gassen und malerische Winkel löste bei uns große Begeisterung aus. Am Marktplatz wurden erst einmal Erinnerungsfotos und ein Gruppenbild vor dem Brunnen gemacht. Danach lenkten wir unsere Schritte zum Romanischen Haus, das erste Gebäude aus Stein inmitten der Altstadt 1187 erbaut. Heute wird es als Standesamt genutzt. Schließlich, leider schon auf dem Rückweg zum Bus, kamen wir an der Eisdiele Kaiser vorbei, in der wir uns noch ein leckeres Eis schmecken ließen. Um 17:00 Uhr fuhren wir nach einem wunderschönen, gelungenen und lustigen Tag nach Steinbach zurück.



Wir danken Bürgermeister Peter Frosch, dem Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe sowie Teo Hakvoort, die uns durch ihre Spende diesen schönen Tag mit ermöglicht haben. **Frau Müller**

CDU Stadtverband Steinbach

Fahrt der Steinbacher CDU nach Thüringen 29. + 30. September 2007

Der CDU-Stadtverband Steinbach veranstaltete auch in diesem Jahr anlässlich des Tages der Einheit am 3. Oktober wieder am 29. und 30. September eine Zwei-Tagesfahrt in das benachbarte Bundesland Thüringen. Wie immer erfolgte die Abfahrt des vollbesetzten Busses um 6.30 Uhr ab Steinbach. Nach einer Frühstückspause an der Raststätte Kirchheimer Dreieck erreichten die Teilnehmer um 9.30 Uhr das erste Tagesziel - das Städtchen Creuzburg an der Werra. Zuerst erfolgte eine Besichtigung der wieder renovierten Creuzburg. Hier auf der Creuzburg wurde Sohn Hermann der Heiligen Elisabeth geboren. In einer Ausstellung aus Anlass des 800. Geburtstages der Heiligen Elisabeth erfuhren die Besucher aus Steinbach viel über das Leben und Wirken dieser sozial engagierten Frau. Nach dem Besuch der Burg erfolgte ein Stadtrundgang durch Creuzburg, der in der Liboriuskapelle an der alten Werrabrücke endete. Noch in diesem Jahr soll mit der Außenrenovierung dieser sehenswerten Kapelle begonnen werden. Nächstes Ziel der Thüringenfahrt war der im Naturpark Hainich gelegene Baumkronenpfad. Die Stadt Bad Langensalza hat hier in einem der größten deutschen Laubwaldgebiete für ca. 2 Mio Euro im Jahre 2005 einen Baumkronenpfad errichtet. Bereits mehr als 500.000 Besucher haben seit dieser Zeit den Baumkronenpfad besucht. In 10 Meter Höhe beginnt ein ca. 300 m langer Rundweg durch den Wald, der auf 24 Meter Höhe endet. Zwei Ranger erzählten den Steinbacher Zuhörern viel Interessantes über den Wald, die dort vorkommenden Pflanzen sowie die dort lebenden Tiere. Abschliessend konnte noch der Aus-

sichtsturm bestiegen werden, wo man einen herrlichen Blick über die bunten Baumkronen sowie das Thüringer Land hatte. Für die Teilnehmer war der Besuch des Baumkronenpfades zweifelsohne Höhepunkt der diesjährigen Thüringenfahrt. Am zweiten Tag stand zuerst ein Stadtrundgang durch Suhl auf dem Programm. Weltweit bekannt ist Suhl seit mehreren Jahrhunderten für seine Waffenproduktion. Beeindruckend war der Marktplatz mit dem Rathaus und der sich daran anschließende Steinweg mit seinen in alter Pracht renovierten Bürgerhäusern. Die Mittagspause erfolgte in Vesser, das in einem der schönsten Täler des Thüringer Waldes liegt. Am Nachmittag wurde dann das Kloster Veßra besucht. Einst als Hauskloster der Henneberger Grafen im Jahre 1131 gegründet, hat es über die Jahrhunderte hinweg eine wechselvolle Geschichte erlebt. 1981 wurde auf einem Teil des Geländes ein Dorfmuseum gegründet. Heute gehört das Kloster Veßra als Volkskundemuseum für das südliche Thüringen zur Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten. Bei herrlichem Spätsommerwetter stärkten sich die Steinbacher mit Kaffee und Kuchen bzw. einer Thüringer Rostbratwurst für die Rückreise. Gegen 20.00 Uhr war der Bus wieder in Steinbach. Zwei interessante Tage gingen zu Ende. Die Teilnehmer der Fahrt hatten im hessischen Partnerland Thüringen wieder viele Zeugen der Vergangenheit aber auch viel Neues erlebt bzw. gesehen. Im nächsten Jahr wird die Steinbacher CDU aus Anlass des Tages der Einheit wieder eine Fahrt nach Thüringen anbieten. **Albrecht Weiss**



die brücke
 Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
 Hessenring 24 - 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801
 eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
 Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Angebote im: Treffpunkt
 w/geänd. Terminzusagen = Abweichungen vom Verant.kal. der Stadt möglich.
 wenn kein anderer Ort angegeben ist, Frühstück = immer im „Backhaus“
 Kurse etc. = im „brücke“-Treff (s.u.)

Datum	Zeit	Angebot	
Oktober 2007			
24.	ab 9.00	Frühstück	Backhaus
28.	????	Wandern	Tel.: Schuldt 978055
29.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus Gaststätte
31.	ab 9.00	Frühstück	Backhaus
November 2007			
04.	15.00	Cafe-Nachmittag	Ev. Gemeindehaus
07.	ab 9.00	Frühstück	Kronberger Str. 2
12.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus Gaststätte
14.	ab 9.00	Frühstück	Backhaus
16.	14.30	Treffen Bahnsteig S-5	Neues Theater Höchst
21.	ab 9.00	Frühstück	Backhaus
23.	10.30	Martinsgans-Essen	Näheres: brücke-Treff
25.	????	Wandern	Tel.: Schuldt 978055
26.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus Gaststätte
28.	ab 9.00	Frühstück	Backhaus
Laufende Angebote (kostenlos)			
DI	10.30	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24

„brücke“-Treff, Hessenring 24 - Seiteneingang links (Souterrain)

Catania + Schön GmbH
 Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
 Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
 Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

AUTO SCHEPP GmbH
 Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
 Telefax 0 61 71 / 7 46 90
 Daimlerstraße 1,
 61449 Steinbach (Taunus)
 www.auto-schepp.de

ACHTUNG:
Garten- und Grünabfälle
 Es findet noch **1** zusätzliche Straßensammlung statt.
20. November 2007

GELBE SÄCKE
 Nächste Abfuhr:
Montag 22. Oktober 2007

Steinbacher Werkstattkreis

Jahresausstellung am Freitag 26.10.2007
 Die Ausstellung ist zu sehen vom 27. Oktober bis 4. November. Öffnungszeiten: montags bis samstags von 16.00 bis 19.00 Uhr und sonntags von 11.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.
 Wie jedes Jahr im Herbst, lädt auch diesmal der Steinbacher Werkstattkreis zur Eröffnung seiner Jahresausstellung am Freitag, 26. Oktober 2007, 19.30 Uhr, in die Clubräume des Steinbacher Bürgerhauses ein. Für die musikalische Untermalung der Vernissage sorgt wieder Franziska Bank. WASSERWELTEN ist das diesjährige Thema, das die Mitglieder maltechnisch umzusetzen hatten: in Öl, Pastell, Acryl, Aquarell oder in Mischtechniken. Man darf gespannt sein auf die unterschiedlichen Interpretationen dieses Natur-Themas. Neben den Themenbildern werden die Künstler frei gewählte Arbeiten zeigen. Dadurch wird den Besuchern ein breites Spektrum gestalterischer Ausdrucksformen geboten. Ausstellen werden 11 Künstlerinnen und Künstler: Franziska Bank, Werner Bartsch, Irene Bleimann, Brunhilde Cradle-Barth, Renate Götz, Horst Käse, Irene Klimpel, Ingrid Louiki, Manfred Ludwig, Kristina Müller-Bank und Ursula Zimmermann.

Elsholz-Pflegedienst

Kompetente Pflege mit Herz durch examiniertes Pflegepersonal in Steinbach/Ts, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg.

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege, Parentale Ernährung
- Beratungseinsatz nach § 37 Abs.3 SGB XI,
- Begleitung bei Arztbesuchen, Einkaufsbegleitung,
- Kombination von Sach- und Geldleistungen
- 24-Stunden-Pflege
- Hauswirtschaftl. Versorgung (auch f. berufstätige Familien)
- Essen auf Rädern, Hausnotruf

Weitere Leistungen auf Anfrage

Wir arbeiten mit vielen Ärzten, Therapeuten, Apotheken, Krankenhäusern, Sozialämtern und Sanitätshäusern.

Für ein Beratungsgespräch steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung jederzeit gerne zur Verfügung.

Elsholz-Pflegedienst, Obergasse 40, 61449 Steinbach, Tel. 06171- 97 99 19

IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH

Unter neuer Leitung
Alte Leistung

Kfz-Reparaturen

Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestr. 6

61449 Steinbach

Telefon: 06171 / 7 84 33

Telefax: 06171 / 7 40 49

E-Mail: guenthertuning@t-online.de



Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)

· 0 61 71 - 7 68 71

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut

Rolladen- und Jalousiebaumeister



Bahnstraße 35
61449 Steinbach / Ts.

Telefon 06171-76215
Telefax 06171-75443

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Flohmarkt in der Bücherei

Der Keller in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) quillt über vor Büchern. Deshalb laden wir alle Bücherfreunde am Samstag, den 27.10.2007 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr in die Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4 zum Stöbern im Keller und im Erdgeschoss herzlich ein. Etliche Kinder- und Jugendbücher, Bildbände, Sachbücher, Reisebücher, Krimis, Romane und vieles mehr aus dem Bestand und großzügigen Spenden stehen für wenig Geld zum Verkauf bereit. Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Tel. 06171-980167.

Fitness-Training im JuZ

Ab dem 23.10.2007 findet im Steinbacher Jugendhaus zweimal wöchentlich (dienstags und donnerstags) ein betreutes Fitness-Training an Geräten statt. Wenn Ihr daran teilnehmen möchtet, solltet Ihr mindestens 16 Jahre alt sein. Außerdem braucht Ihr:

- eine Einverständniserklärung von Euren Eltern (Vorlage im JuZ erhältlich)
- Trainingsklamotten
- Handtuch
- Getränke (falls Ihr diese nicht im JuZ kaufen wollt).

Anmeldung ab sofort im Jugendhaus, Eschborner Str. 17, Steinbach. Weitere Informationen auch unter Tel.: 06171/ 97 88 50.

20 JAHRE

RESTAURANT Le-de-Ré

Für unsere
rauchenden Gäste

Ab Oktober 2007 großer

RAUCHERRAUM

Hoher Raum mit
großer Abzugsanlage!

Tel. 0 61 71-72219

Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Hip-Hop-Workshop im JuZ

Ab dem 24.10.07 findet im Steinbacher Jugendhaus zweimal wöchentlich (mittwochs und freitags) nochmals ein Hip-Hop-Workshop für Kinder und Jugendliche statt.

Vermittelt wird das Schreiben eigener Texte, sowie die Auswahl passender Beats. Der Workshop wird geleitet von Albert von der Band „Judged Boyz“.

Nähere Informationen im JuZ oder unter Tel.: 06171/97 88 50.

VHS Steinbach

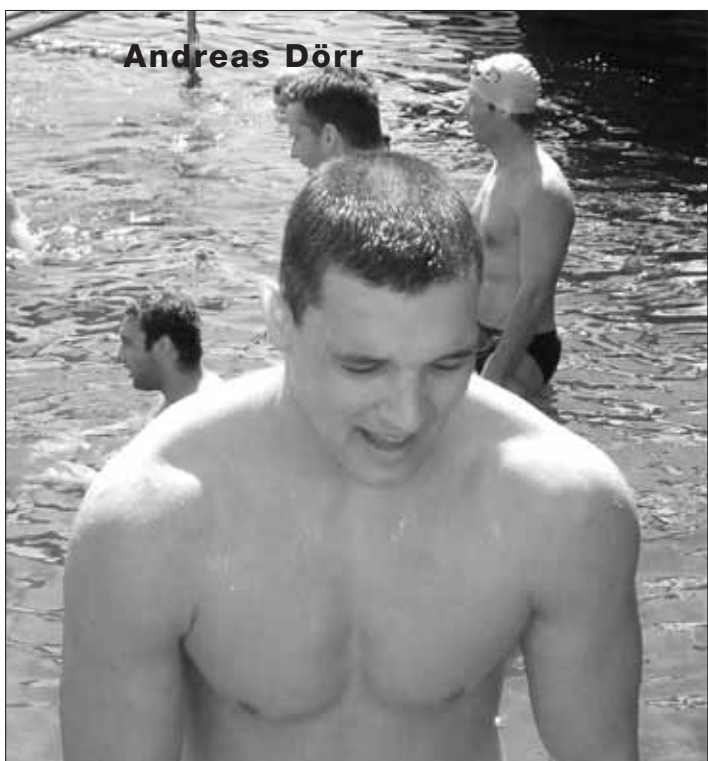
Schreibwerkstatt für kreative Köpfe

Wenn Sie ihre schriftstellerische Kreativität entfalten möchten, sind Sie in unserer Schreibwerkstatt für Einsteiger genau richtig. Hier werden ab dem 24.10. eigene Geschichten gesponnen, Erinnerungen oder Alltagsgeschehen aufgeschrieben oder verrückte Kurzgeschichten ausgedacht. Ohne Leistungsdruck geht es um die Freude an der eigenen Kreativität, an Sprache und am Schreiben. Ihr Alter spielt keine Rolle. Mit der Unterstützung unserer Dozentin Sonja Hillbrunner lernen Sie je nach individuellem Anliegen den Aufbau einer Kurzgeschichte oder biographisches Schreiben. Haben Sie Spaß und entdecken Sie Ihren eigenen Schreibstil. Vielleicht wird aus einem Hobby ja mehr. Die entstandenen Texte werden gemeinsam besprochen und am 23.01.2008 in einer öffentlichen Lesung in der Stadtbücherei Steinbach vorgestellt. Die Schreibwerkstatt findet ab dem 24.10 an 10 Terminen jeweils mittwochs von 19.30 - 21.00 Uhr in der Seniorenwohnanlage, Kronberger Straße 2 statt. Eine Anmeldung ist auch noch am 1. Kurstreffen möglich. Information und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im vhs-Büro im Ordnungsamt, Gartenstraße 25, möglich. Tel.: 06171/7000-75).
Julia Wilke-Henrich

Steinbacher Schwimmverein

Hess. Meisterschaft Langstreckenschwimmen

Die diesjährigen Hessischen Meisterschaften im Langstreckenschwimmen fanden am Großkrotzenburger See statt. Bei herrlichem Sonnenschein, wie fast immer in den letzten Jahren, hatte der WSV Großkrotzenburg einen Dreieckskurs in der Gesamtlänge von 1250m abgesteckt. Hagen Dörr belegte über 2500m Freistil in der Zeit von 45:09,84 den 3. Platz und konnte sich über eine Bronzemedaille freuen. Mathias Mehl konnte über die gleiche Distanz den sechsten Platz erringen. Foto: Hagen Dörr



Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation Steinbach (Taunus) e. V.

Folkloretanzkreis der Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach spendet 365,- €

Die Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e.V. danken dem Folkloretanzkreis der Evangelischen St. Georgsgemeinde Steinbach/Ts herzlich für die Spende, die anlässlich der Feier seines zwanzigjährigen Bestehens am 03.10.07 einkamen und der Unterstützung der Arbeit der Station gewidmet wurden. Insgesamt wurden 365,- € für den guten Zweck gegeben. Damit kann wieder einigen Bedürftigen wirksam geholfen werden. Die Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation stellen mit solchen Mitteln sicher, daß trotz der oft unzureichenden Erstattungssätze der Pflege- und Krankenkassen "die Pflege menschlich bleibt", das heißt, daß über die Grundversorgung hinaus, die sich auf die notwendigen Handreichungen beschränkt, Zeit für sogenannte diakonische Leistungen, eben liebevolle, menschliche Zuwendung und ein einfühlsames

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach



Foto: Dieter Nebhuth

260,- € Spende vom SPD-Kleidermarkt

Die evangelische Kindertagesstätte Regenbogen berichtet: Schon seit vielen Jahren ist es ein schöner Brauch, dass die Tischgebühren des SPD Kleidermarktes den Kindergärten und der Schule zu Gute kommen und so freuen wir uns sehr, dass wir von Frau Bödicker 260,- Euro überreicht bekamen. So manchen Extrawunsch konnten wir uns dadurch schon erfüllen. Wir möchten mit dieser Spende allen unseren Kindern ermöglichen das Theaterstück "Die verrückte Karotte" zu besuchen und können mit dem Geld den Eintrittspreis erheblich senken, so dass Familien ein Stück weit entlastet werden. Ganz herzlichen Dank, sagen die Kinder und Erzieherinnen der Evangelischen Kita Regenbogen.
Cornelia Schnee



Tennisclub Steinbach

Der Tennisclub macht Winterpause

Nach der erfolgreichen Saison macht jetzt nicht nur der Tennisclub und der Clubwirt Winterpause. Auch unser Platzwart Josef Schulwitz hat sich eine Pause verdient. Die Plätze waren trotz des verregneten Sommers immer gut in Schuss und haben zum Saisonende im goldenen Oktober noch bis letztes Wochenende zum Spielen eingeladen. Dafür lieber Josef ein herzliches Dankeschön und der Club gönnt ihm seine wohlverdiente Pause. Bevor es im Frühjahr wieder losgeht, hält sich der Club im Tennisparc über den Winter fit und genießt dort die neue griechische Gastronomie. Informationen zum Tennisclub finden sie im Internet unter www.tcsteinbach.de - jetzt auch mit Fotogalerie. Text: Peter Geisel und Fotos: Peter Kusche



Gespräch im Einzelfall bleiben. Es ist in diesem Fall besonders hervorzuheben, daß Menschen wie die Mitglieder und Gäste der Folkloretanzgruppe, die sich gerne und engagiert der körperlichen Bewegung hingeben, an die Mitmenschen denken, die sich infolge Krankheit oder Alter weniger oder nur mühsam oder gar nicht mehr bewegen können und pflegerische Unterstützung brauchen. Wie schnell kann jeder hilfsbedürftig werden und empfindet dann dankbar das Mittragen seines Leidens. Möge die Idee des Spendens für die Arbeit der Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach/Ts. Nachahmer finden, z.B. anlässlich von Geburtstagen oder Jubiläen, mögen sich möglichst viele als Glieder der Solidargemeinschaft fühlen, die wir Bürger Steinbachs bilden.
Gerhard Schmidt



90. Geburtstag von Elsa Schreier Am 01. Oktober konnte Elsa Schreier ihren 90. Geburtstag feiern. Zu den Gratulanten gehörten auch Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe sowie 1. Stadträtin Martha Dickel, die auch die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises sowie des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus) überbrachten.

Foto: Dieter Nebhuth



Vor Albrechtsburg und Dom zu Meißen. Von rechts: Ossi Jahn, Bernd Schildwächter, Rudi Meluhn, Michael Döge, Klaus Döge und Peter Frosch.

Auf dem Elbe-Radweg unterwegs Die Idee wurde an einem Stammtisch geboren: "Lasst uns doch mal eine Radwanderung machen", so Klaus Döge, "ich suche mal eine Strecke raus, die nicht so anstrengend ist für ältere Herren". Gesagt - getan, schnell fanden sich sechs interessierte, größtenteils ältere Herren zusammen, die sich auf den Weg zu einer Fahrradtour auf dem wunderschönen Elbe-Radweg, von Bad Schandau über Dresden, Meißen, bis nach Riesa zu machen. "Es war ein tolles Erlebnis", war die übereinstimmende Meinung aller Teilnehmer, die viel gesehen haben und auch bei Regenwetter nie die gute Laune verloren.

Peter Frosch

FSV Germania 08 Steinbach - Girls-Team -

Girls-Team gewinnt Besuch bei Eintracht Frankfurt in der Commerzbank Arena



Welcher ehemalige Eintrachtcoach trainierte auch Bayer 04 Leverkusen?
Antwort: Erich Ribbeck. Hätten Sie es gewusst?
Unsere Mädchen der F-Juniorinnen (U-10) des FSV Germania Steinbach 08 hatten die richtige Lösung und wurden als Doppelsieger bei dem Gewinnspiel „Eintracht mit der Jugend“ ausgelost. Eintracht Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Fußball-Verband und der BILD Frankfurt laden jeweils fünf hessische Jugendmannschaften für ein Bundesliga Heimspiel in die Commerzbank-Arena ein. Pro Verein gibt es 25 Freikarten. Eines der Teams wird Doppelsieger und gewinnt noch eine spannende Stadionführung durch das bekannte Eintracht-Original Christoph Buddy Barthenheier, deren Highlight ein exklusiver Besuch in der Eintracht-Kabine ist. So ging es am 7.10.2007 von Steinbach/Ts. Richtung Commerzbank Arena, um das Spiel gegen Bayer 04 Leverkusen live miterleben. Bereits auf den Fußweg zur WM-Arena kamen unsere jüngsten Kicker beim Anblick des großen Stadions aus dem Staunen nicht heraus. Der Weg führte direkt zu dem Spielfeld, an der Reserve- bzw. Trainerbank (incl. Probesitzen auf ange-

nehmen und bequemen Recaro-Sitzen) vorbei und dann in die Umkleidekabine von Eintracht Frankfurt. Hier waren bereits die Trikots und alle weiteren Utensilien der Fußballprofis vorbereitet. Verwunderung kam auf, als man teilweise pro Spieler drei Paar Fußballschuhe sah. Weiter ging es in den Presserraum, wo nach dem Spiel die Trainer ihr Statement abgeben. Auch wir konnten dem Medienbeauftragten Michael Feick und unseren ständigen Begleiter Buddy Barthenheier mit Fragen löchern. Nachdem zwischenzeitlich die Profis von Eintracht Frankfurt eintrafen, konnten wir hattrick hinter dem Tor von Torwart Markus Pröll stehen und ihm und seinen Mannschaftskollegen beim aufwärmen zusehen. Prickelnd und aufregend, nur wenige Meter vor uns die Eintracht-Stars und direkt hinter uns die gesamte Eintracht Fankurve mit ihren Anfeuerungsansängen. Nicht genug der Highlights konnten unsere Mädels bei einem Fußballquiz, veranstaltet von Buddy Schlüsselanhänger, Aufkleber und Autogrammkarten von Eintracht Frankfurt gewinnen. Bis zum Beginn des Spieles waren es nur noch 20 Minuten, so dass man Richtung Tribüne aufbrach. Vorher konnte noch

FARBEN Stasch
Tapeten
und Zubehör
Bastelbedarf
Modellbau

Gründliche, faser tiefe,
hygienische Reinigung
von Teppichen- und Böden mit
CC Sprühboy
bei uns mieten.

Dr. Schutz Reiniger
Parkett-Pflege
Parkett-Glanz

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71/7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

20 JAHRE
RESTAURANT
Le-de-Ré
BRUNCH
21. Okt. 2007
04. Nov. 2007
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

**Wir kaufen
in
Steinbach!**

All' die anderen
wo anders.

**SPAREN SIE ZEIT + WEITE WEGE
! QUALITÄT vom FACHGESCHÄFT !**

- **KALENDER 2008 SIND DA!**
Bildkalender, Planer, Tischkalender,
3-Monatskalender, Taschenkalender
- **PANINI-SAMMELBILDER**
Bundesliga Saison 2007/2008
ab sofort in Steinbach bei uns!
- **BIOMETRISCHE PASSBILDER**
- **HERMES-PAKET-SHOP**
- **SCHUH-ANNAHME-SERVICE**

STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

**GEWERBEVEREIN
STEINBACH (TS.)
STAMMTISCH**



**Am 6. Nov. 2007, um 20 Uhr,
im Hotel „Zum Brunnen“**

Bahnstraße 7 · 61449 Steinbach (Taunus)

Steuerliche und gesetzliche Veränderungen zum Thema
„Altersvorsorge für
für Selbstständige und Gesellschafter-Geschäftsführer
und deren mitarbeitende Ehepartner“

Als Referent wurde vom Vorstand
Herr Diplom Betriebswirt Henning Malkemus,
Unternehmensberater der Allianz Versicherungs AG
eingeladen.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen

Gewerbeverein Steinbach (Taunus)
Andreas Bunk (1. Vorsitzender) Jürgen Schopp (2. Vorsitzender)

ein gemeinsames Bild mit dem Maskottchen Attila gemacht werden. Einige Mädchen konnten sich dabei von den scharfen Krallen des Steinadlers überzeugen. In der Hoffnung auf einen Sieg für Eintracht Frankfurt wurden die Plätze eingenommen. Nach packenden 90 Spielminuten war der Tag perfekt. Herrlicher Sonnenschein, eine interessante Stadionführung und ein 2:1 Sieg der Eintracht gegen Leverkusen. Auf dem Heimweg zu unseren Autos waren die Fußballmädels dann nicht mehr zu halten. Mit Gesängen wie „So sehen Sieger aus“ und „Eintracht Frankfurt Schlachtrufen“ staunten selbst die eingefleischten Eintracht Fans über unseren lauten Abschied aus der Commerzbank Arena. Ein Dankeschön an Eintracht Frankfurt und ihren Partnern für einen erlebnisreichen und spannenden Fußballtag. Nicht unerwähnt darf die gute Verpflegung durch Marion Forstner bleiben, die uns alle mit Brezeln, Frikadellen und Getränken versorgte. Danke!
Text: Reinhard Witzke; Fotos: Paul Zampach + Reinhard Witzke

Wir beraten, helfen und pflegen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern

Wir sind zertifiziert!

ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION

Kronberg + Steinbach

Untergasse 29
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 0 61 71 - 71 791
www.diakonie-kronberg.de
info@diakonie-kronberg.de



MEDIADESIGN: GRABOWSKI



Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

Frisches Wild:

Reh, Hirsch, Wildschwein,
Lamm, Feldhase, Fasan,
sorgfältig zerlegt und verpackt.

Frisches Geflügel:

Truthähne, Flügenten, Hühner,
Gänse, Fleisch-Hähnchen
sowie Kaninchen, Eier alles aus
Boden- und Freilandhaltung

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

TRAPP

SCHLOSSEREI
Geländer, Gitter,
Einbruchsicherungen
Planung · Beratung

60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

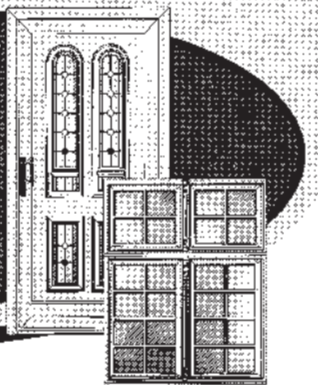
61449 Steinbach / Taunus
Altkönigstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

**GELBE
SÄCKE**

Nächste Abfuhr:
Montag 22. Okt.
2007

**GELBE
SÄCKE**

gibt es nur bei
**STEMPEL
BOBBI**

**Von Haus aus
perfekt!**

Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru! Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



FENSTER + TÜREN-
STUDIO

KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN

Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag!



**blumen
ballenberger**
die Gärtnerei im Grünen
Ballenberger Straße 73
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
http://www.ballenberger.de
eMail: info@ballenberger.de

**Wer aufhört
zu werben,
um Geld
zu sparen,
könnte
genausogut**

**seine Uhr
anhalten,
um Zeit
zu gewinnen.**



2 Fotos: Dieter Nebhuth

**Verein „Deutscher Schäferhunde“ Steinbach****Adi-Schneider-Gedächtnispokal 2007**

Am 3. Oktober 2007 jährte sich zum 20. Mal die Austragung des Adi-Schneider-Gedächtnispokals im Schäferhundeverein. Ins Leben gerufen wurde er von dem Verein, um an das verdienstvolle Mitglied Adi Schneider zu gedenken, der im Alter von nur 60 Jahren verstarb. Er ist heute noch unvergessen, konnte Sylvia Süß, Vorsitzende des Vereins, feststellen. Teilgenommen haben bei der Begleithundeprüfung (BH) Christine Rühl mit Hedda, Ingrid Haase mit Baruh, Anita Becker mit Luca, Christine Ulrich mit Hera und Erich Hochheimer mit Iwan. In der Vielseitigkeitsprüfung 1: Ulrike Ulrich mit Wolf, Günther Wolf mit Emir und Jens Fischer mit King. In der Vielseitigkeitsprüfung 3: Erich Hochheimer mit Falko und Ferdinand Sulzbach mit Sarah.

In der Sparte BH erhielt Erich Hochheimer mit Iwan den hierfür vorgesehenen Wanderpokal. In der Vielseitigkeitsprüfung 1: konnte ein Sportfreund aus Frankfurt mit seinem Hund King den ersten Platz belegen. In der Sparte Vielseitigkeitsprüfung 3: belegte unser Ausbildungswart Ferdinand Sulzbach ebenso den 1. Platz. Jeder Teilnehmer wurde mit einem Pokal belohnt. Man kann diese Ergebnisse des Pokalwettkampfs als Anhaltspunkt für die bevorstehende Prüfung am 21. Oktober 2007 nehmen. Die Vorsitzende bedankte sich bei Andreas Röhrig für seine immer zuverlässige und professionelle Helfertätigkeit bei der Ausbildung in der Sparte „Schutzdienst“. Weiterhin bedankte sich unsere Vorsitzende beim Richter Horst Hoss, der seit vielen Jahren diesen Pokalwettkampf richtet und mit den gezeigten Leistungen auch in diesem Jahr sehr zufrieden war.
Der Vorstand

IG Bauen-Agrar-Umwelt**Zum 14. Mal: Kultur vor Ort****Volkshochschule und IG BAU präsentieren kulturelle Vielfalt**

In der Waldstraße tut sich wieder 'was in Sachen Kultur! Die Bildungsstätte Steinbach und die Volkshochschule Hochtaunuskreis präsentieren in den Räumlichkeiten der IG Bauen-Agrar-Umwelt bereits im 14. Jahr die Reihe 'Kultur vor Ort', zu der die Steinbacher und Steinbacherinnen, die Kunstinteressierten und die Freunde der Bildungsstätte herzlich eingeladen sind. Zur Tradition gehört es, dass die Reihe mit einer Ausstellungseröffnung startet: Die Veranstalter freuen sich ganz besonders, hierfür wieder die geschätzte und beliebte Steinbacher Künstlerin und Kunstpädagogin Elisabeth Reichert gewonnen zu haben. Unter dem Titel "Teils weißer - teils heiter" präsentiert sie uns Papierarbeiten und Collagen aus den letzten drei Jahren. Wer mit den Arbeiten von Elisabeth Reichert bereits vertraut ist, weiß, dass den Besucher Arbeiten von verschmitzt-hintersinnigem Humor erwarten, die dem Betrachter zuweilen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. **Die Ausstellung eröffnet am Dienstag, 23. Oktober um 19:30 Uhr - Carsten Köhnen, Leiter der Volkshochschule, begrüßt die Künstlerin und spricht einführende Worte.**

**AWO - Hochtaunuskreis****AWO-Fahrt nach Bad Wildbad**

Bild-Nachlese zur AWO-Fahrt nach Bad Wildbad, die von der Kreis AWO-Hochtaunus organisiert wurde. Frau Roller, auf dem Bild links, vom Hotel verwöhnte unsere Mitglieder und Gäste.
Karin Ruß

Kino' mit genau den entsprechenden ohrenwärmenden Sounds, großen Gefühlen und Gänsehautgarantie. Sie werden dahin schmelzen - und sich amüsieren ob der amüsanten, unkonventionellen Bühnenszenen des stets gut aufgelegten Trios (Beginn 19:30 Uhr). Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Wochenendwerkstatt mit Heinz Schmitt diesmal zu dem Thema "Aktuelle Malerei". **Die Veranstaltung beginnt am Abend des 16. Novembers (Freitag) und wird am direkt folgenden Samstag ganztägig fortgesetzt.** Weitere Infos sowie die Möglichkeit zur (notwendigen) Anmeldung gibt es unter der Telefonnummer 06171 - 58 48-0.

Zuguterletzt ein Novum: Zum ersten Mal gibt es bei 'Kultur vor Ort' einen Film zu sehen: Und zwar kommt es **am Dienstag, 4. Dezember zur Aufführung des Filmes "Die Könige der Nutzholzwirtschaft"**. Der dort porträtierten Berufsgruppe der Waldarbeiter fühlt man sich in der Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt natürlich sehr verbunden. Mit seinem skurrilen Humor steht der Film in der Tradition britischer Komödien wie "Ganz oder gar nicht". Beginn ist um 19:30 Uhr. Alle Veranstaltungen finden statt in der Bildungsstätte Steinbach, Waldstraße 31. Der Eintritt zu den Abendveranstaltungen ist frei (- die Kosten für die Wochenendwerkstatt erfragen Sie bitte unter 06171 - 58 48-0). Herzlich willkommen!
Burkhard Much



Die Band BON

Für das musikalische Highlight der Reihe sorgt **am Dienstag, 13. November die Wiesbadener Band BON**. Das spricht sich 'Bi-Oh-Enn', steht für 'Best of Nightbirds' und bezeichnet ein Trio der Extraklasse: Elke Diepenbeck und Torsten Haus sind bei der Wiesbadener Institution 'Nightbirds' für den Gesang zuständig wie auch bei den legendären 'Gebläse statt Plastik'. Unterstützt werden sie vom bekannten Gitarristen Tilman Höhn, der im vergangenen Herbst bereits mit seinem Bandprojekt 'Hotel Bossa Nova' in der Bildungsstätte zu Gast war. Gerade erschien von BON die CD "Großes

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach**Seitensprung mit Folgen**

Gute alten Zeiten! Um 1900 war die Welt noch in Ordnung. Töchter waren tugendhaft und gehorchten ihren Eltern, Ehemänner blieben treu und die Erde war eine Scheibe... Natürlich trifft sich Paula heimlich mit Rechtsanwalt Dr. Gerlach. Und der Herr Papa, Ludwig Klinke, seine Zeichens Senffabrikant und Biedermann, hatte in jungen Jahren eine amouröse Liaison mit der "spanischen Fliege", einer Varieté-Tänzerin. Das blieb nicht ohne Folge und bescherte ihm monatliche Unterhaltszahlungen, die er tunlichst vor seiner Frau Emma, Vorsitzende des örtlichen Sittlichkeitskomitees, verheimlichen muss. Nun erscheint der von Mutter Klinke für Paula vorgesehene Sohn einer Freundin, den Klinke für seinen unehelichen Sprössling hält und der sich wiederum in Paulas Cousine verliebt - in dem Glauben, dies sei eigentlich Paula. Also: Links ist da, wo der Daumen rechts ist? In der Regie von Jürgen Wolfer spielen Jochen Senf, Michael Altmann, Nina Louise u.a. **Der Komödienklassiker "Die spanische Fliege" von Franz Arnold und Ernst Bach ist am Mittwoch, 14. November 2007 ab 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen.** Karten gibt es ab sofort im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 / 7000-26.

Hexe Winnie zaubert Weihnachten

Hexen feiern Halloween und Walpurgisnacht, aber doch nicht Weihnachten!!

Hexe Winnie ist hin- und hergerissen zwischen ihrer Hexenfamilie, die Weihnachten als Menschenblödsinn abtut, und den interessanten Weihnachtsanregungen aus der Menschenschule. Sie beschließt, am Wochenende im Landschulheim für Hexenschüler in ein Hexenbuch

zu gucken, "das alles zaubern kann". Darin muss auch stehen wie sie Weihnachten für ihre Familie zaubern kann. Zum Glück helfen spannende Verwicklungen im Landschulheim Winnie bei ihrer Sehnsucht nach Weihnachten. Der böse Zauberer Larifa hat sich verkleidet in das Heim eingeschlichen. Durch Zufall entdeckt Winnie sein hinterlistiges Tun und gemeinsam mit ihrem Freund Rick überwältigen sie mit einem Zauber den Bösewicht. Lehrerin Aurelia ist sehr froh, dass Rick und Winnie den bösen Zauberer, der das besondere Buch stehlen wollte, besiegt haben. Als Dank darf Winnie in dem Hexenbuch den "Weihnachts-Zauber" lesen. Trotz ihres großen Erfolgs im Landschulheim ist die kleine Hexe, wieder daheim bei ihren Eltern und Oma, traurig: "Warum darf ich nicht Weihnachten feiern?" vertraut sie sich ihrem Freund, der Kröte Jupiter, an. Mit Hilfe des Weihnachtszaubers aus dem Hexenbuch kann sie jetzt einen Weihnachtsbaum zaubern. Aber das hilft Winnie leider nicht: Ihre Oma ist gegen Weihnachten und belegt Winnie am Weihnachtstag mit einem zweitägigen Bettzauber. Auch als ihre Freundin Lena Winnie eine Weihnachtsbaumchen bringt, muss sie steif im Bett sitzen bleiben. Traurige Winnie? Traurige Weihnachten? Die Unterstützung kommt aus ganz unvermuteten Kreisen: Ihre Eltern und wunderbarer Weise auch die Oma wollen schließlich doch mit Geschenken und Weihnachtsbaum zusammen mit Winnie das Weihnachtsfest feiern. Da staunt die kleine Hexe aber!!
Wer sich von der Hexe Winnie verzaubern lassen will, kommt am Dienstag, 04.12.2007 um 15.00 Uhr ins Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36. Karten für das Kindertheater gibt es ab sofort im Bürgerbüro - Rathaus, Gartenstr. 20 oder telefonisch unter 06171 / 7000-26. Der Kartenpreis beträgt 6,00 €. Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V.

Steinbacher Kinder in Not

Basement Mode spendet 500,- €

Viel Freude gab es bei den Mitarbeiterinnen für die Aktion „Steinbacher Kinder in Not“. Das Modehaus La Gatta mit ihrer Chefin Anne Manthey hatte exklusive Mode und die Räumlichkeiten im „Basement Mode“ - gegenüber von Aldi- und mehr zur Verfügung gestellt und so war die Grundlage geschaffen für einen Sonderverkauf, dessen Erlös für die Aktion der Kinderbeauftragten Elke Marie Dreja erhalten sollte. Am Ende freuten sich alle Beteiligten über den Reinerlös von 500,- € und dem Betrag aus der Spendenbox von 180,- €. Elke Dreja bedankt sich herzlich bei Anne Manthey und ihren netten Mitarbeiterinnen für diese großartige Unterstützung. Ende Oktober (voraussichtlich am 27.10.2007) ist ein Hallenflohmart geplant, bei dem viele schöne Dinge erworben werden können. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Das Team um Frau Dreja würde sich sehr freuen, wenn viele Steinbacherinnen und Steinbacher, denen das Wohl von Kindern am Herzen liegt, bei dieser Veranstaltung reinschauen würden.

Elke Marie Dreja



Foto: Dieter Nebhuth

TuS Steinbach - Tischtennis -

2 Titel bei den Kreismeisterschaften für die TuS

Die Steinbacher TT'ler waren auch in 2007 bei den Kreismeisterschaften mit ihren 9 Teilnehmern wieder einer der Vertreter mit den meisten Spielern aus einem Verein. Aber auch 2 Titel und weitere vordere Platzierungen sprangen dabei für die TuS-Tischtennis heraus! Bei den „echten“ Seniorenkonkurrenzen ab „40“ war diesmal allerdings nur Helmut Sandau anwesend. Der Erfolg hier war eher bescheiden. In der F-Klasse, für die auch Rene Zeppert gemeldet hatte, sprang für Helmut allerdings schon mehr heraus. Beide Steinbacher Teilnehmer qualifizierten sich in ihren Gruppen für das Halbfinale. Hier gab es dann dummerweise ein reines Steinbacher Duell, das Helmut nach drei engen Sätzen für sich entschied. Im Finale setzte er sich dann gegen den leicht favorisierten Hubert Kraus vom TV Stierstadt durch und holte den ersten Kreismeistertitel für die TuS! Rene belegte nach der Halbfinalniederlage Platz 3. Beide spielten auch die Doppelkonkurrenz und erreichten hier das Finale. Nach gutem Beginn ließ allerdings die Konzentration etwas nach und so blieb am Ende „nur“ die Vize-Meisterschaft. In der E-Klasse startete die komplette 2. Herrenmannschaft mit Winfried Gerstner, Volker Kilz, Matthias Matern, Frank Rössler, Carsten Söhns und Martin Stork. Somit durfte fast jeder der anderen Teilnehmer auch mal gegen einen Steinbacher spielen. In den Einzel überstanden allerdings nur Winfried und Volker die Gruppenphase. Alle anderen scheiterten jeweils knapp im direkten Vergleich innerhalb der sehr ausgeglichen besetzten Gruppen. Im Achtelfinale war dann für Winfried auch gleich Schluss. Überraschend ging das Spiel gegen „Ecki“ Rziha vom TV Weißkirchen verloren, der einfach gut spielte. Volker konnte das erste Rundenspiel gewinnen, schied dann aber im Viertelfinale aus. Die doch etwas höher gesteckten Ziele und Erwartungen konnte also im Einzel nicht erfüllt werden. Im Doppel kämpften Carsten und Martin bravurös. Allerdings war nach der 2:3 Erstrundenniederlage dann doch schon Schluss. Winfried und Frank überstanden die erste Runde schadlos, gaben dann jedoch entnervt von der „ewigen Wartezeit“ auf das nächste Rundenspiel die Konkurrenz auf. Volker und Matthias erspielten sich dann aber Runde um Runde und nach einem Marathon-Tag die Kreismeisterschaft und damit den zweiten Titel für die TuS! Viel hätte allerdings auch hier nicht gefehlt und auch diese beiden hätten verdient die Meisterschaften verlassen. In der D-Klasse war nur Arnd Bohl aus dem Bezirksklassen-Team der Steinbacher angetreten. Die Gruppenphase überstand Arnd, mußte sich allerdings dann auch in der zweiten Runde geschlagen geben. Mit seinem Doppelpartner aus Ober-Erlenbach spielte Arnd in der ersten Runde ein hochklassiges, spannendes und erfolgreiches Match. In Runde zwei war allerdings auch hier Ende. Insgesamt war die Ausbeute der 9 ausgezogenen Steinbacher durchaus ansehnlich und so wurde die TuS würdig vertreten. Allerdings soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, daß der zeitliche Ablauf der Konkurrenzen auch diesmal wieder die Nerven der Teilnehmer - nicht nur die der Steinbacher! - mehr als strapazierte. Durch die Möglichkeit von „Doppelstarts“ in verschiedenen Klassen kam es zu überlangen Pausen zwischen den Spielen in den Einzel- als auch Doppelkonkurrenzen. Volker und Matthias benötigten beispielsweise mehr als 7 Stunden! bis der Doppeltitel am späten Abend eingefahren war. Allerdings wurde in dieser Zeit mehr gegessen als gespielt! Man könnte sagen: „Größtenteils waren mehr Spieler zum zuschauen als zum Spielen verurteilt. Dabei konnte man sich aber auch auf nur wenige Tische beschränken an denen gespielt wurde.“ Hier müssen sich die Offiziellen dringend einen anderen Zeitplan für die Ansetzung der einzelnen Spielklassen überlegen oder eben die Doppelstarts - wie übrigens auch in der „echten“ Seniorenklasse schon praktiziert“ - Doppelstarts ausschließen. Es geht also. Wir Steinbacher lesen die Ausschreibung im nächsten Jahr jedenfalls diesbezüglich ganz genau ...

Winfried Gerstner



Sport- und Fitnesspark Steinbach

Fitnesspark spendet 500,- Euro!!

Bewegung kann alles verändern! Angebote zur Prävention und Therapie Am vergangenen Wochenende stand der Sport- und Fitnesspark in Steinbach ganz im Zeichen gesunder Bewegung. Ob Gesundheitsprogramme, Gerätetraining oder Fitnesskurse - das Studio präsentierte ein vielfältiges Angebot, zugeschnitten auf verschiedene Altersgruppen und Gesundheitszustände. Ein Bewegungs- und Gesundheitsparcours lud die Besucher zum Mitmachen ein. Großen Zuspruch fand hier vor allem Sensitive Cycling, das ab sofort als Gruppenkurs im Sport- und Fitnesspark angeboten wird. Sensitive Cycling ist ein schonendes herzfrequenzgesteuertes Ausdauertrainingskonzept auf dem Fahrrad, das durch seine aufrechte entspannte Sitzposition ganz besonders für Senioren und Untrainierte geeignet ist. Das neue Gesundheitstraining kann aber auch als Therapeutikum z. B. bei Rücken-, Herz-/Kreislaufproblemen und Übergewicht eingesetzt werden.

Heilkraft der Bewegung

Die Heilkraft der Bewegung war das aktuelle Thema an beiden Tagen: Regelmäßige körperliche Aktivität gewinnt als Therapiekonzept bei der Behandlung von Krankheiten verstärkt an Bedeutung. Neueste sportmedizinische Studienergebnisse belegen die positiven Effekte einer Sport- und Bewegungstherapie zum Beispiel bei Bluthochdruck, Rückenschmerzen, Arthrose, Diabetes und sogar Krebs. Der Sport- und Fitnesspark, der seit Jahren eng mit Ärzten unterschiedlicher Fachrichtungen zusammenarbeitet, ist mit seinem Angebot in der Lage, unterschiedliche körperliche Defizite bewegungstherapeutisch zu begleiten.

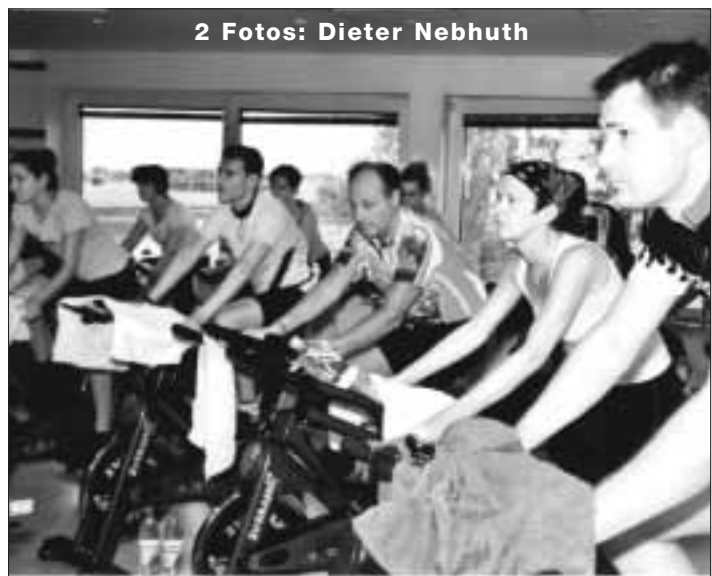
Benefiz-Indoor-Cycling erbrachte 500,- €

Höhepunkt des Wochenendes war ein Benefiz-Indoor-Cycling am Samstag Nachmittag. 35 Biker strampelten drei Stunden gemeinsam für die deutsche Krebshilfe, die dann den Erlös von 320,- € aus der Teilnehmergebühr erhielt. Die Geschäftsleitung des Sport- und Fitnessparks, in Person von Dieter Manthey, rundete den Betrag auf 500,- € auf!

Weitere Infos finden Sie unter www.sport-und-fitnesspark.de Sport- und Fitnesspark Steinbach, Dieter Manthey, Tel.: 06171-972848



2 Fotos: Dieter Nebhuth



Tolle Tombola beim „Tag der Bewegung“

- 1. Preis Eine Jahresmitgliedschaft inkl. „fitmed ®“
- 2. Preis Eine Halbjahresmitgliedschaft inkl. „fitmed ®“
- 3. bis 12. Preis 10-mal „fitmed ®“ plus 10 Besuche
- 13. bis 32. Preis 20 Solarium-Karten a 20
- 33. bis 42. Preis 10 Kopfhörer

Teilnahmeberechtigt waren alle Personen, außer die Mitarbeiter der Sport- und Fitnesspark GmbH. Der Rechtsweg war ausgeschlossen. Die Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt.

TuS Steinbach - TT-Spielbetrieb -

1. und 3. Mannschaft siegreich

1. Mannschaft gewinnt gegen direkten Kontrahenten / 3. Mannschaft gewinnt kampflös

Das Spiel der 3. Mannschaft ist schnell erzählt. Der Gegner aus Kronberg konnte keine komplette Mannschaft aufstellen und verzichtete auch auf einen Ausweichtermin. Somit wurde das Spiel 9:0 für die TuS gewertet. Dadurch kletterte die Mannschaft auf den 2. Tabellenplatz. Die 1. Mannschaft reiste zum direkten Kontrahenten über die Saalburg. Die TSG Wehrheim stand in der Tabelle einen Platz hinter den Steinbachern. Die Wehrheimer, bis dato sieglos, spielten erstmals in Bestbesetzung und rechneten sich gegen die TuS etwas aus. Steinbach musste weiterhin auf die Nr. 1, David Klapheck, verzichten. Für ihn spielte Volker Kilz. Zu Beginn des Spiels ging die gewählte Doppeltaktik erstmals vollständig auf. Karlheinz Günther und Michael Euler gewannen ihr Doppel souverän. Ergänzungsspieler Volker Kilz zeigte an der Seite von Arnd Bohl eines seiner besten Doppelspiele. Als Ergebnis sprang ein 5-Satz-Sieg gegen das 1er Doppel der Wehrheimer heraus. Harald Feuerbach und Richard Neff ließen sich ebenfalls nicht „lumpen“ und gewannen, wenn auch mühsam und glücklich, ihr Spiel in 5 Sätzen. Somit stand es nach den Doppeln 3:0. Eine beruhigende Führung. Im Anschluß musste Karlheinz Günther gegen die Nr. 1 der Wehrheimer die Segel streichen. Arnd Bohl mühte sich gegen das eigenartige Abwehrspiel seines Gegners und behielt die Oberhand. Michael Euler fand gegen die Nr. 4 der Wehrheimer überhaupt keine Einstellung und verlor sang- und klanglos. Dagegen hatte Harald Feuerbach gegen den „3er“ wenig Probleme und steuerte einen weiten Zähler bei. Im hinteren Paarkreuz ließen Richard Neff und Volker Kilz nichts anbrennen. Beide gewannen deutlich und stellten das „Halbzeitergebnis“ von 7:2 her. Anschließend zeigte Arnd Bohl eine Top-Leistung gegen den „1er“ der Wehrheimer. Mit seinem Abwehrspiel, welches von zwischenzeitlichen Offensivattacken gespickt war, entnervte er seinen Gegner. Karlheinz Günther dagegen war auch in seinem zweiten Spiel chancenlos. Irgendwie war es wohl nicht sein Tag. Zum Glück führten die Steinbacher schon hoch und Michael Euler und Harald Feuerbach visierten parallel in ihren Spielen den 9. Siegpunkt an. Beide waren auf der Siegerstraße, doch Michaels Spiel zählte zuerst. Der 9:3 Endstand und die beiden erhofften Punkte waren besiegelt. Nun haben die Steinbacher 4 Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz und sind bei ihrem angestrebten Ziel „Klassenerhalt“ auf einem guten Weg.

Harald Feuerbach



Von links Arnd Bohl, David Klapheck und Karlheinz Günther mit dem verdienten „Siegerwürstchen“.

1. TT-Herren ziehen ins Pokal-Viertelfinale

Durch einen 4:3 Auswärtserfolg beim TSV Grävenwiesbach zog die 1. Herren-Mannschaft in das Pokal-Viertelfinale der Bezirksklassen ein.

Steinbach spielte erstmals in dieser Saison in der stärksten Besetzung. Das war auch von Nöten, da die Grävenwiesbacher (derzeit 7. der anderen Bezirksklassengruppe) schon immer ein starker Gegner war. Unsere wiedergenesene Nr. 1, David Klapheck, zeigte, dass er in der Zwischenzeit nichts verlernt hatte und brachte die TuS mit 1:0 in Führung. Arnd Bohl musste sich der Nr. 1 der Grävenwiesbacher, Stefan Milk, allerdings knapp geschlagen geben. Unser „Oldie“ Karlheinz Günther machte dann mit seinem Gegner kurzen Prozess, sodaß es vor dem Doppel 2:1 stand. Im Doppel hatten Arnd und David jedoch gegen die Gebrüder Milk keine Chance. Auch David musste dem starken Spiel der gegnerischen Nr. 1 Tribut zollen, sodaß Grävenwiesbach erstmals in Führung ging. Es stand 2:3. Im Anschluss folgten zwei Spiele, die nichts für schwache Nerven waren. Arnd Bohl musste gegen Jens Schlüssler über 5 Sätze und „eierne“ das Spiel, so wie er selbst sagte, nach Hause. Der Ausgleich zum 3:3 war hergestellt. Somit musste das letzte Spiel entscheiden. Karlheinz Günther traf auf den Grävenwiesbacher Jens Herrmann. Auch dieses Spiel ging über die volle Distanz von 5 Sätzen. Im letzten Satz hatte Karlheinz mit 11:9 das glücklichere Ende für sich und sein Team. Der 4:3 Auswärtssieg war hergestellt. Das Viertelfinale ist bereits ausgelost. Zum dritten mal hintereinander geht es auswärts gegen ein Team aus der anderen Bezirksklassen-Gruppe. Dieses Mal gegen den Tabellensechsten Neuenhainer TTV.

Harald Feuerbach

TuS Steinbach - Badminton -

Badmintonspieler müssen Klettern!

Am 1. Sept. 2007 traf sich die Turniermannschaft des Badmintonzweiges der TuS-Steinbach, um ihren Einstieg in die neue Saison symbolisch zu eröffnen. Unter Begleitung der Trainer und einiger Eltern kletterten die Spieler/innen in einem bis zu 16 Meter hohen und modernen Hochseilgarten im „Kletterwald Seulberg“. Alle, manche mit Höhenangst, konnten sich überwinden und hatten Spaß daran. Nach 3 Stunden war dann schon das kurzweilige Ereignis zu Ende. Nach dem man sich mit Kuchen und Getränken gestärkt hatte, ging es auf eine halbstündige Autofahrt nach Hause. Das Team wünschte sich noch einen guten Saisonauftakt und verschwand in den Tiefen Steinbachs.

Johannes Gönsch



TuS Steinbach

Übungsleiter für Step-/aerobic gesucht

Aufgrund des Umzugs unserer derzeitigen Übungsleiterin Claudia suchen wir dringend ab 1.1.2008 eine(n) Übungsleiter(in) für unsere Step-/Aerobic Gruppe am Dienstagabend. Bei Interesse wenden Sie sich für nähere Informationen an Spartenleiterin Birgit Schmitz 06171/71584.

Line Dance bei der TuS Steinbach

Seit 16.9. heißt es bei der TuS sonntags abends wieder neue Tanzschritte lernen. Allerdings geht es diesmal nicht um den traditionellen Gesellschaftstanz, sondern wir konnten eine Übungsleiterin für einen Line Dance Kurs gewinnen. Bis zu 30 Neugierige stehen in Reihen, um jeden Sonntag neue Schritte zu lernen. Grapevine, Shuffle, Brush, Jazz Box und Pivot sind für uns inzwischen keine unbekanntenen Figuren mehr. Jeder neue Schritt klappt in der Übung schon sehr gut, dann setzen wir sie zu Tänzen zusammen und schon ist das Chaos perfekt. Aber unsere Übungsleiterin Monika ist sehr geduldig mit uns und wiederholt jede Kombination so lange, bis sie klappt und wir den kompletten Tanz zusammengesetzt haben. Am dritten Abend kommt Monikas Lob: „Ihr seid sehr gut. Normalerweise lernen Anfänger nur einen Tanz pro Abend, aber ihr kennt jetzt schon vier Tänze nach zwei Abenden.“ Wenn das kein Ansporn zum Weitermachen bei dieser schweißtreibenden Sportart ist. Wir freuen uns schon auf die restlichen Kursabende und vielleicht auf den gemeinsamen Besuch einer Line Dance Veranstaltung.

Birgit Schmitz

